

**Press Release**

TRACOE medical, Germany, has added a range of new products to its TRACOE larynx product line for laryngectomized persons: TRACOE phone assist II is a handfree speaking valve for patients with a voice prosthesis.

The reusable, easy to operate valve is individually adjustable to meet different patients needs for respiration and speaking.

Its valve membrane rests in an opened position during relaxed and quiet breathing. During speech a slight pressure increase in expiration causes the valve to close and channels the air stream through the voice prosthesis into the pharynx to exit through the mouth.

The valve may be combined with a new detachable heat and moisture exchanger (HME) TRACOE humid assist II. The active part of this HME consists of a specially prepared foam material which ensures a maximum absorption of humidity.

The speaking valve integrates into a modular system and fits into a number of optional carriers like TRACOE grid buttons, stoma buttons and the new TRACOE adhesive carrier, an adhesive tape based on a non-allergenic hydrocolloid to be attached to the skin around the tracheostoma. Its circular coupling unit ensures airtight and safe fitting of the valve and HME. It can be securely left in place for up to 24 hours, thus providing a very economic solution for the patient's needs.

**Pressemitteilung**

TRACOE medical, Deutschland, bietet innerhalb der Produktgruppe TRACE larynx eine Reihe neuer Produkte für Laryngektomierte an. TRACOE phone assist II ist ein Sprechventil für Patienten mit Stimmprothese, das Sprechen ermöglicht, ohne das Tracheostoma oder das Ventil mit dem Finger schließen zu müssen.

Das Ventil ist individuell einzustellen, um den unterschiedlichen Patientenanforderungen bei Atmung und Sprache gerecht zu werden. Während der normalen Atmung ist das Ventil in geöffnetem Zustand. Spricht der Patient, wird das Ventil durch eine leichte Erhöhung des Ausatmungsdruckes geschlossen; die Ausatmungsluft wird dann durch die Stimmprothese hindurch in den Ösophagus und durch Rachen und Mund nach außen geleitet.

Das Sprechventil kann für sich allein oder in Kombination mit dem neuen TRACOE humid assist II verwendet werden, einem Wärme-Feuchteausstauscher (HME), der auf das Sprechventil aufgesetzt werden kann, um die eingeatmete Luft als „feuchte Nase“ anzuwärmen, anzufeuchten und zu filtern.

Das Sprechventil ist Teil eines modularen Systems und lässt sich in eine Reihe verschiedener Träger einsetzen, wie zum Beispiel in die TRACOE grid buttons und stoma buttons oder in das neue TRACOE-Haltepflaster-System. Hierbei handelt es sich um ein Haltepflaster auf Hydrokolloidbasis (nicht-allergen), das über das Tracheostoma geklebt wird. Ein ringförmiger Halterahmen gewährleistet einen luftdichten und sicheren Sitz des Sprechventils und des HMEs. Das TRACOE-Heftplaster kann bis zu 24 Stunden auf der Haut belassen werden und bietet somit eine äußerst ökonomische Lösung zur Wiedererlangung der Sprache für Laryngektomierte mit Stimmprothese.

**Erratum**

In dem Beitrag

„Maligne Hyperthermie und andere neuromuskuläre Erkrankungen“

(Anästh. Intensivmed. 2002, 43:810-824) wurde der Link zur

**Patientenbroschüre der deutschsprachigen MH-Zentren** falsch ausgewiesen.

Richtig ist: [www.uni-leipzig.de/~kai.mhinfo.htm](http://www.uni-leipzig.de/~kai.mhinfo.htm)